



KLEIN
WALSER
TAL SEIT 1302

Kleinwalsertal

winter wander lust

Inmitten majestätischer Gipfel liegt das österreichische Hochgebirgstal „Kleinwalsertal“, idyllisch eingebettet am Nordrand der Alpen.

Skiabfahrten über bestens präparierte Pisten, Langlauftouren durch verschneite Täler oder entspannte Winterwanderungen – das Kleinwalsertal ist ein Paradies für Wintersportler und Genießer.

Verteilt auf drei Höhenlagen zwischen 1.100 Metern im Tal und den höchsten Gipfeln wie dem Großen Widderstein (2.533 m) eröffnet sich eine alpine Vielfalt mit 130 Pistenkilometern, 50 Kilometern Langlaufloipen und mehr als 50 Kilometern präparierten Winterwanderwegen. Dazu kommen unberührte Schneelandschaften, die zum Innehalten und Staunen einladen. Besonders eindrucksvoll sind auch die Begegnungen mit den Menschen im Tal. Persönlichkeiten, die sich auf ihre Wurzeln besinnen und zugleich Neues wagen. Die mit Leidenschaft und Mut inspirieren, kulinarisch verwöhnen und für unvergessliche Wintermomente sorgen.



Kleinwalsertal Tourismus eGen

Walserstraße 264
A-6992 Hirschegg
Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com



Winter
Wander
Lust



Winter im Kleinwalsertal

➤ 06 | Kleinwalsertal –
auf einen Blick

➤ 08 | Walserbus

➤ 10 | Natur
bewusst erleben

➤ 14 | Tipps, Hinweise &
Wanderpass

➤ 16 | Talwanderungen

➤ 22 | Höhenwanderwege

➤ 26 | Wandern am Wasser

➤ 32 | Walser Kulturwege

➤ 36 | Langlaufen

➤ 52 | Rodeln

➤ 54 | Freeride und
Schneeschuhwandern

➤ 56 | Familienabenteuer

➤ 58 | Bergbahnen und
Tourensuche

Mit seinen etwa 5.000 Einwohnern teilt sich das Tal auf die drei Dörfer Riezlern, Hirschegg und Mittelberg mit Baad auf.

Das Kleinwalsertal ist ein Hochgebirgstal, das im Osten und Südosten von den Lechtaler Alpen begrenzt wird. Nach Norden und Westen öffnet sich die Vorarlberger und die Allgäuer Voralpenlandschaft. Der Große Widderstein bildet im Süden die Grenze des Tales und schließt es zum Bregenzerwald und Hochtannberg hin ab. Das Tal erstreckt sich über eine Fläche von 97 km², ist etwa 15 km lang und rund 6,5 km breit.

Riezlern

Überquert man die Walserschanz, erreicht man Riezlern, das mit dem imposanten Hohen Ifen (2.230 m) im Hintergrund beeindruckt. Der lebendige Ortskern und die ruhigeren Weiler Schwende und Egg sind zu jeder Jahreszeit ein Genuss. Mit der Kanzelwandbahn geht es direkt ins grenzüberschreitende Skigebiet.

Hirschegg

Hirschegg ist eine klassische Streusiedlung im geografischen Zentrum des Tales. Nach dem traditionellen Walser-Stil schmiegen sich die Häuser und Pensionen an den Hang unterhalb des Söllers und Heubergs. Die imposante Bergkulisse mit den Gipfeln von Elfer, Zwölfer und Widderstein sowie die malerische Pfarrkirche St. Anna machen den Ort zu einem beliebten Fotomotiv.

Mittelberg und Baad

Am höchsten Punkt von Mittelberg thront die Pfarrkirche St. Jodok, deren Grundmauer die Jahreszahl 1302 trägt – ein Zeichen der frühen Walseransiedlung. Tradition und Brauchtum sind hier besonders lebendig. Das Bergdorf Baad bildet den südlichen Abschluss des Kleinwalsertals.



Kleinwalsertal auf einen Blick



Unser Tipp –
der
Walserbus

Mehr Komfort und Service mit dem Walserbus!

Der Walserbus bietet eine bequeme Möglichkeit, die gewünschten Ausgangspunkte im Kleinwalsertal zu erreichen. Mit hoher Taktfrequenz und Verbindungen in die Seitentäler wird der Service zu jeder Jahreszeit genutzt. Die Fahrt ist für Kleinwalsertaler Gäste zwischen Baad und Walserschanz mit dem Allgäu-Walser-Pass kostenlos.

Gruppenanmeldungen ab 20 Personen sind erforderlich. +49 (0)152 375 27 993

Hunde dürfen mitfahren – auf allen Walserbus-Linien, einschließlich der Linie 1 nach Oberstdorf, es gilt eine Maulkorb- und Leinenpflicht für Hunde aller Größen.

Walserbus

 **Linie 1** Oberstdorf – Baad

 **Linie 2** Schwende – Egg

 **Linie 3** Riezlern – Wäldele

 **Linie 4** Mittelberg – Höfle

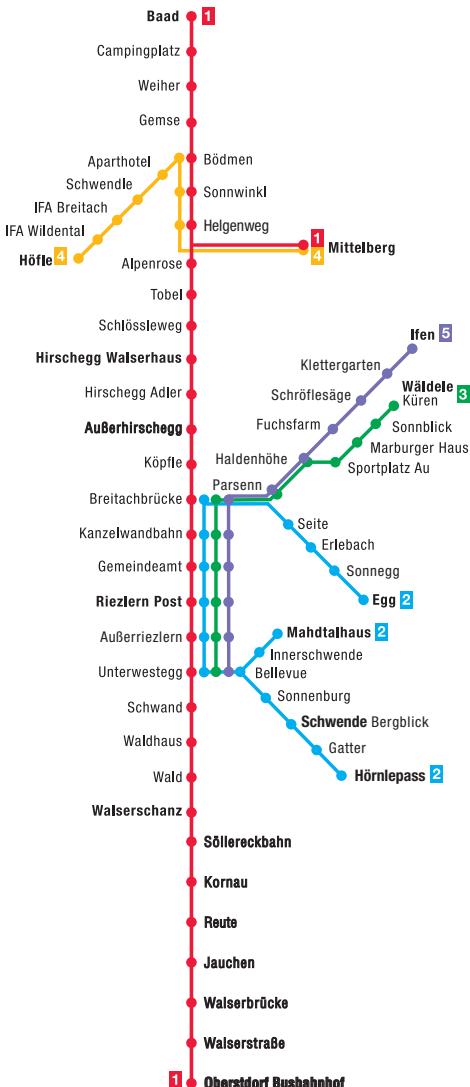
 **Linie 5** Riezlern – Ifen

Taxi

Walser Taxi | Taxi,
Kleinbus
+43 5517 5460

Elmar Beranek | Taxi
+43 676 955 5995

Walser Nachttaxi |
Taxi ab 20.00 Uhr |
+43 5517 5120





Kleines Tal – große Natur

Mit der Initiative „Natur bewusst erleben“ stellt
das Kleinwalsertal die Weichen für eine nachhaltige
Zukunft.





Ein kleines Tal mit großer Natur. Das Kleinwalsertal ist bekannt für seine beeindruckende Landschaft: seltene Hochmoore, eine einzigartige Artenvielfalt und eine faszinierende Bergwelt. All das macht das Kleinwalsertal im Sommer wie im Winter zu einem Ort zum Träumen, Erholen und aktiv sein. Um diese empfindliche Schönheit zu schützen und damit das Kleinwalsertal heute und für zukünftige Generationen zu erhalten, braucht es die Achtsamkeit von uns allen.





Lebensraum
Natur

Die Natur ist so viel mehr als die Kulisse für unvergessliche Bergerlebnisse. Sie ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Sie stellt Trinkwasser bereit und versorgt uns mit hochwertigen Lebensmitteln. Nicht nur liefert sie wertvolle Rohstoffe wie Holz, sondern sie schützt auch vor Lawinen und Muren und reguliert das Klima. Natur bewusst erleben ist eine Nachhaltigkeitsinitiative, mit dem Ziel, dem Wert der Natur für den Menschen mehr Gewicht und Gehör zu schenken. Das geht schon mit ein paar einfachen Tipps. Denn auch kleine Gesten können Großes bewirken.

- Weitsichtig erleben: Plane Deine Touren sorgfältig und gewissenhaft.
- Respektvoll in der Natur: Bleibe auf markierten Wegen und Routen, vermeide Dämmerungs- und Nachtzeiten, nimm Deinen Müll mit, informiere Dich über Tipps auf der Naturtoilette und was für Deinen vierbeinigen Freund gilt.
- Bewusst miteinander: Nimm Rücksicht auf Mitmenschen, schätze das Zusammenspiel aus Kultur- und Naturlandschaft.



Sicherheit geht vor

Auch bei einer Winterwanderung gehören knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, berggerechte Kleidung, Sonnen- und Kälteschutz dazu. Verwende eine aktuelle Wanderkarte und bleibe auf markierten Winterwanderwegen. Mute Deinem Körper nur zu, was er auch leisten kann. Informiere Deinen Gastgeber über Ziel und Zeit der Rückkehr!

Notrufnummer: 144 | Euronotruf: 112

Erlebnishop – besondere Touren & Erlebnisse

Buche Deine Tour mit einem unserer erfahrenen Guides und entdecke den Natur- und Lebensraum Kleinwalsertal aus nächster Nähe. Jede Tour wird so zu einem unvergesslichen Erlebnis

Wanderkarten

Erhältlich in der Touristinformation im Walserhaus und im Fachhandel.

Naturerlebniskarte Kleinwalsertal

M 1:12.000

Sommer Wegmarkierungen



Spazier- oder Wanderweg:

leicht begehbar, Schuhe mit griffiger Sohle empfohlen



Bergwanderweg:

Trittsicherheit vorausgesetzt



Alpiner Steig:

Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt

Winter Wegmarkierung



Präparierter Winterwanderweg





Auf Wegen und markierten Routen bleiben

So kommst Du mit Sicherheit zu neuen Lieblingsplätzen und respektierst Schongebiete, denn viele Tiere und Pflanzen brauchen besonderen Schutz.



Dämmerungs- und Nachtzeiten meiden

Die Morgen- und Abendstunden sind die Zeit, in der die meisten Wildtiere auf Nahrungssuche sind. Werden sie gestört, geraten sie in Stress. Wenn es sich mal nicht vermeiden lässt, auf markierten Wegen bleiben, keine helle Stirnlampe nutzen und ruhig verhalten.



Hunde an der Leine führen

Bleiben Menschen und ihre vierbeinigen Begleiter auf den Wegen, sind sie für Wildtiere berechenbar und keine Bedrohung. Respekt und Abstand bei Weidevieh! Den Hund ableinen, wenn sich ein Angriff abzeichnet.



Sauber bleiben und Müll mitnehmen

Bitte auch biologische Abfälle mitnehmen, denn in der Höhe werden sie viel langsamer kompostiert. Zuhause oder in Deiner Unterkunft kannst Du den Müll richtig entsorgen – im Kleinwalsertal gibt es keine Mülleimer im öffentlichen Raum.



Auf der Naturtoilette

Wenn Du ein stilles Örtchen suchst, dann bitte mindestens 50 m von Gewässern entfernt. Exkremente vergraben oder mit einem großen Stein verdecken. Laub oder Recycling Toilettenpapier verwenden und das Papier im Müllbeutel mitnehmen.



Rücksicht auf andere Sportler und Erholungssuchende

Ein bewusstes Naturerlebnis beginnt mit einem respektvollen Miteinander. Zeit lassen, entgegenkommend den Weg frei machen, unterstützen, wenn jemand Hilfe braucht und in jedem Fall ein Lächeln schenken – für jeden ist genug Platz.



Wertschätzung der Kulturlandschaft

Ein Dankeschön für die Arbeit von Landwirten, Alp- & Forstwirtschaft sowie Jägern ist es bereits, wenn man auf markierten Wegen bleibt und regionale Produkte genießt.



Sicher auf Tour – für Dich und Andere

Egal, ob im Winter auf einer Ski- oder Schneeschuhtour oder im Sommer auf einer Bergtour, wer im alpinen Gelände unterwegs ist, muss sich gut vorbereiten. Dazu gehören eine sorgfältige Information und Tourenplanung ebenso wie die richtige Ausrüstung.



Tal- wanderungen

Das Wintermärchen beginnt direkt vor der Haustüre.

Verschneite Wege durchs Tal laden zu entspannten Wintermomenten ein. Mal führt die Route sanft am glitzernden Bach entlang, mal eröffnen sich weite Ausblicke über stille Winterlandschaften. Ob als kurzer Spaziergang oder längere Runde – die Talwege bieten Ruhe, frische Luft und Gelegenheit, die Winterzeit bewusst zu genießen. Zwischendurch laden gemütliche Einkehrmöglichkeiten dazu ein, bei einem warmen Getränk Kraft zu tanken und das Winteridyll in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen.

Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Walserweg
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants



Rundwanderung Bärgunthal

Kondition



Start|Ziel: (H) Baad | ⌚ 1,5-2 h | ⚡ 182 m | 4,7 km



Über: Baad » Brunnenweg » Bärgunthütte » Talweg » Baad

Von der Bushaltestelle Baad führt der Weg südwärts ins Bärgunthal. An der Westflanke des Großen Widdersteins (2.533 m) eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die Hochgebirgswelt. Beim Aufstieg empfiehlt sich der links abzweigende Panoramaweg (eingeschränkter Winterdienst), als Rückweg bietet sich der gestreute Talweg entlang des Bärguntbaches an. | 🏠 Einkehr: Bärgunthütte.

Baader Höhenweg

Kondition



Start: (H) Mittelberg | Ziel: (H) Baad | ⌚ 1,5 h | ⚡ 130 m | ca. 3,5 km



Über: Mittelberg Stütze » Erlenboden » Alpenwald » Baad

Der sonnige Winterwanderweg führt von Mittelberg nach Baad. Leicht ansteigend geht es über den Stützeweg durch die Siedlungen im Erlenboden und den Alpenwald, mit weitem Blick auf die Gipfel rund ums Gemstetal. Vom höchsten Punkt führt der Weg etwas steiler hinab nach Baad. | 🏠 Einkehr: Cafe Alpenwald.

Von Hirscheegg zur Auenhütte

Kondition



Start: (H) Hirscheegg Adler | Ziel: (H) Ifen Auenhütte | ⌚ 1,5 h |



⚡ 168 m | ca. 3,8 km

Über: Straße Am Sonnenbühl » Windegge (Achtung Pistenüberquerung) » Brennbodenweg » Bruder Klaus Kapelle » Wädelestraße » Oberwädele » Auenhütte

Der Weg führt Dich aus dem Dorf heraus zum wildromantischen Schwarzwasserbach, durch urige Wälder, zur Auenhütte am Fuße vom Hohen Ifen. 🏠 1950 am Stephanusfest wurde die Bruder Klaus Kapelle zu Ehren des Schweizer Nationalheiligen „Nikolaus von der Flüe“ eingeweiht. | 🏠 Einkehr: Auenhütte, Das Küren, Naturzeithof.

Rundwanderung Wildental

 Kondition 

Start: (H) Mittelberg | Ziel: (H) Schwendle, Höfle | ⌚ 2,5 h |



⚡ 252 m | ca. 6 km

Über: Mittelberg Musikpavillon » Böldmen (Aparthotel) » Wildentalstraße » Schwendle » Wildental » Höfle » Mittelberg

Vom Musikpavillon Mittelberg führt der Weg hinab nach Böldmen, vorbei am Aparthotel zur Breitach, und entlang der Nebenstraße zum Weiler Schwendle. Anschließend schlängelt er sich an der steilen Nordflanke des „Zwölfer“ durch den Wald hinauf, mit wunderbarem Blick ins verschneite Wildental und auf die rund 2.300 m hohen Schafalpköpfe. Vorbei an den beiden Wieselpe geht es übers Höfle und die Breitach wieder hinauf nach Mittelberg. Mit dem „Höfle-Bus“ (Linie 4) lassen sich Teilstrecken abkürzen; die Haltestellen Schwendle und Höfle dienen dann als Start- und Zielpunkt. | 🏠 Einkehr: Innere Wieselpe & Gasthof Alpenblick.

Von Riezlern nach Mittelberg

 Kondition 

Start: (H) Gemeinde Riezlern | Ziel: (H) Mittelberg Alpenrose |



⌚ 3 h | ⚡ 216 m | ca. 5,5 km

Über: Riezlern Kirche » Zwerwald » Letze » Nebenwasser » Höfle » Höflerbrücke » Mittelberg

Von Riezlern geht es vor dem Bauernhof Xond von der Hauptstraße abzweigend mit Blick auf den Widderstein durch den Hirschegger Ortsteil Letzte. Anschließend steigt der präparierte Winterwanderweg etwas steiler hinauf auf einen Panorama-Höhenweg, der Hirschegg mit dem Ifen sowie Mittelberg mit Bärenkopf und Widderstein überblickt. Nach einem kurzen, steilen Tobel verläuft der Panoramaweg relativ flach weiter zum Mittelberger Ortsteil Höfle. Von dort führt der Weg vorbei am Gasthof Alpenblick über die Höflerbrücke und ansteigend auf den Höflerweg. 🏠 Einkehr: Gasthof Alpenblick.

Von der Schwende in Richtung Osterberg

Kondition



Start|Ziel: (H) Bergblick | ⌚ 1,5 h ⚡ 123 m | ca. 6,4 km



Über: Bergblick » Außerschwende » Gatter » Klausenwald » Gasthof
Hörnlepass » Außerwald » gleicher Weg zurück

Der abwechslungsreiche Winterwanderweg startet beim Gasthof Bergblick und führt über sonnige Hänge und durch eine verschneite Moorlandschaft zum Alpengasthof Hörnlepass. Weiter geht es entlang der Landesgrenze zur idyllischen Hochtalmulde im Außerwald. Am Ende der Tour wartet ein alter Stall auf einem Sonnenhang mit herrlicher Aussicht auf die Kleinwalsertaler und Allgäuer Gipfel. Auf dem gleichen Weg geht es zurück zum Ausgangspunkt. | 🏠 Einkehr: Bergblick, Hörnlepass.

Vom Wäldele übers Mahdtal nach Riezlern

Kondition



Start: (H) Sportplatz Au | **Ziel:** Zentrum Riezlern | ⌚ 1,5 h |



⚡ 143 m | ca. 4,5 km

Über: Au » Auweg » Kesselschwand » Innerschwende » Alte Schwende-
brücke » Fellhornweg » Zentrum Riezlern

Von der Bushaltestelle Sportplatz Au führt ein präparierter Winterwanderweg Richtung Schwarzwasserbach. Der Weg führt weiter über das Mahdtalhaus über die Höflebrücke in den Ortsweiler Egg. Über den Mahdtalweg, vorbei am Eberlehof, über die Hängebrücke Egger-
tobel in das Ortszentrum Riezlern. | 🏠 Einkehr: Mahdtalhaus.

Um den Straußberg

Kondition



Start/Ziel: (H) Bergblick | ⌚ 1,5 h | ⚡ 143 m | ca. 5,3 km



Über: Bergblick » Straußbergweg » Fuchsloch » Waldhaus » Breitachweg » Bergblick

Vor dem Gasthof Bergblick führt ein präparierter Winterwanderweg Richtung Straußberg. Auf diesem Streckenabschnitt hat man einen besonders schönen Rundblick ins gesamte Kleinwalsertal und auf die angrenzenden Oberstdorfer Berge. Von der Siedlung im Straußberg geht es über die Einzelhöfe Schmalzloch und Fuchsloch hinab an die Breitach bis zum tiefsten Punkt der Tour, dem Gasthof Waldhaus. Von dort leicht ansteigend, taleinwärts dem winterlichen Breitachweg folgen und zurück zum Ausgangspunkt in der Schwende. | 🏠 Einkehr: Sonnenburg, Bellevue, Bergblick, Waldhaus.

Entlang des Schwarzwasserbachs zur Walserschanz

Kondition



Start: (H) Hirschegg, Au | **Ziel:** (H) Waldhaus | ⌚ 3 h | ⚡ 248 m | ca. 9,1 km



Über: Au » Auweg » Kesselschwand » Mahdtalhaus » Schwarzwasserbach » Außerschwende » Straußbergweg » Fuchsloch » Waldhaus » Breitachweg » Walserschanz

Die Winterwanderung startet am Sportplatz Au und führt talauswärts zum Schwarzwasserbach bis zur Außerschwende. Über den Straußberg erreichst Du den höchsten Punkt der Tour, bevor es durch Schmalzloch, Fuchsloch und den Wald steil bergab zurück zur Breitach geht. Über Walserschanz führt der Weg zur Landesstraße, von wo der Walserbus zurück zum Ausgangspunkt fährt.

Die Tour lässt sich um etwa eine halbe Stunde abkürzen: vom Breitachweg über das Waldhaus direkt zur Bushaltestelle Waldhaus. | 🏠 Einkehr: Mahdtalhaus, Waldhaus.



Höhen-
Wanderwege
ab 1.400 m

Traumhafte Ausblicke inklusive – Winterwanderungen in luftiger Höhe.

Auch auf über 1.400 Metern eröffnen sich neue Perspektiven und atemberaubende Aussichten. Die Ausgangspunkte für Höhen- und Rundwanderungen lassen sich bequem mit Bergbahnen und Liften erreichen, sodass bereits der Aufstieg zum Genuss wird. Ob verschneite Gipfel, glitzernde Bergwiesen oder funkelnde Tannenwälder – jeder Schritt eröffnet neue Blicke auf das Kleinwalsertal und seine winterliche Schönheit. Die klare Winterluft, die Ruhe der Höhen und die beeindruckenden Panoramen sorgen für unvergessliche Momente, die weit über den Wanderweg hinaus nachklingen.

Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Walserweg
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants



Oberer Höhenweg am Heuberg

Kondition



Start: (H) Walserhaus | Ziel: (H) Baad | ⌚ 2 h | ⚡ 119 m |



ca. 5,8 km

Über: Heuberg » Zaferna » Bühlalpe » Baader Höhenweg » Alpenwald
» Baad

Von der Bergstation der Heubergbahn führt der aussichtsreiche Winterwanderweg durch Fichtenwälder und über verschneite Wiesen am Hang des Heubergs über die Bühlalpe bis ins Bergdorf Baad. Dank des geringen Höhenanstiegs eignet sich der Panoramaweg besonders für Familien und aktive Senior*innen. Wer den Abstieg nach Baad abkürzen möchte, kann alternativ den Zaferna-Sessellift nutzen oder über den Winterwanderweg bei der Bühlalpe nach Mittelberg zurückkehren.

| 🏠 Einkehr: Sonna Alp, Bühlalpe, Max Hütte, Alpenwald uvm.

Vom Söllereck nach Riezlern

Kondition



Start: (H) Söllereck | Ziel: (H) Riezlern Post | ⌚ 2 h | ⚡ 314 m |



ca. 5,3 km

Über: Söllereckbahn » Alpe Schrattenwang » Mittelalp » Bergstüble » Westeggtobel » Riezlern

Von der Bergstation Söllereck führt der Winterwanderweg leicht ansteigend vorbei an der im Winter bewirtschafteten Alpe Schrattenwang zum höchsten Punkt der Tour. Anschließend verläuft der präparierte Weg aussichtsreich bergab über die Landesgrenze, stets mit Blick auf den Hohen Ifen und das Gottesackerplateau. Vorbei an der Mittelalp und der Berghütte Bergstüble geht es über das Westeggtobel hinab direkt in den Dorfkern von Riezlern. | 🏠 Einkehr: Schrattenwang, Bergstüble.

Rundwanderung auf dem Gottesacker

Kondition



Start|Ziel: (H) Ifen, Auenhütte | ⌚ 1,5 h | ⚓ 112 m | ca. 3 & 5 km



Über: Auenhütte » Ifenbahn » Bergstation » Rundweg » Ifenbahn » Auenhütte

Der höchstgelegene Winterwanderweg im Kleinwalsertal verläuft auf rund 2.000 m Höhe und bietet eindrucksvolle Blicke auf die Nordwände des Hohen Ifen sowie auf die bizarren Schneedünen des Gottesacker-Plateaus. Erreichbar ist er mit der Ifenbahn, die von der Auenhütte zur Bergstation führt. Von dort startet der präparierte Panorama-Rundwanderweg, der nach kurzer Zeit die Abgeschiedenheit dieser einzigartigen Karstlandschaft eröffnet. Im Winter verzaubert das Gottesacker-Plateau mit seiner stillen Weite und seinen ungewöhnlichen Schneeformationen. Zur Auswahl stehen ein 5 km langer Rundweg und eine kürzere Variante mit 3 km. | 🏠 Einkehr: Tafel & Zunder, Ifenhütte, Auenhütte.





Wanderungen am Wasser

Winterwanderungen am Wasser – auf gut präparierten Winterwegen entlang der Bäche und Flüsse des Kleinwalsertals lässt sich die verschneite Natur in aller Ruhe entdecken. Jeder Schritt eröffnet neue Perspektiven, die frische Luft tut Körper und Geist gut, und zwischendurch laden kleine Rastplätze zum Verweilen ein.

Glitzernde Eiszapfen, mächtige Eisvorhänge und erstarrte Wasserfälle verwandeln die Natur in ein funkelnendes Märchenreich. Während Du durch die stille, verschneite Landschaft schreitest, kannst Du die klare Winterluft genießen, den Blick auf glitzernde Wasserfälle schweifen lassen und die Ruhe der Natur auf Dich wirken lassen. Diese Wege laden nicht nur zum Staunen ein, sondern auch dazu, gemeinsam Zeit zu verbringen – egal ob mit Familie, Freunden oder einfach beim Innehalten für einen Moment der Entspannung.

Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Walserweg
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants



Naturerlebnis Naturbrücke

Kondition



Start: (H) Sportplatz Au | Ziel: (H) Gemeindeamt | ⌚ 1,5 h |



⚡ 143 m | ca. 4,5 km

Über: Hirscheegg Au » Naturbrücke » Kesselschwand » Mahdtalweg » Riezlern

Von der Bushaltestelle Sportplatz Au verläuft der präparierte Winterwanderweg am Fuß des Gottesackergebiets entlang des Schwarzwasserbachs durch die Innerschwende nach Riezlern. Ein kurzer Abstecher zu Beginn führt zur Naturbrücke, dann verläuft der Weg leicht abfallend durch den Wald ins ruhige Mahdtal. Anschließend geht es leicht ansteigend über den Riezler Ortsteil Egg hinab zur Breitach und ins Zentrum von Riezlern. | 🏠 Einkehr: Panoramahütte, Mahdtalhaus

Rundwanderung durch die Breitachklamm

Kondition



Start|Ziel: (H) Walserschanz | ⌚ 2,5 h | ⚡ 410 m | ca. 5,5 km



Über: Walserschanz » Zwingsteg » Alpe Dornach » Kasse Tal » Breitachklamm » Walserschanz

Die Breitachklamm, die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas zwischen Oberstdorf und dem Kleinwalsertal, zählt zu den imposantesten Geotopen Bayerns und zu den beliebtesten Attraktionen der Region. Im Winter verwandelt sich die Klamm auf einer Wanderung in eine märchenhafte Landschaft aus Eis und Schnee: Eiszapfen, mächtige Eishänge und erstarrte Wasserfälle schaffen eine einzigartige Winterwelt. Ab Walserschanz zum Eingang in Tiefenbach ca. 1,5 Std. oder Bus über Oberstdorf. Details, Status Updates + Online Tickets unter www.breitachklamm.com



Breitachweg

Kondition



Start: (H) Baad | Ziel: (H) Riezlern Kanzelwand | ⌚ 2,5 h |



⚡ 41 m | ca. 8,8 km

Über: Spazierweg an der Breitach entlang » von Baad über Böldmen nach Hirscheegg und Riezlern.

Der Winterwanderweg verläuft entlang der Breitach vom hintersten Talort Baad nach Riezlern. Zahlreiche Einstiegs- und Ausstiegstellen ermöglichen es, die Tour flexibel zu verkürzen. Auf der weitgehend ebenen Strecke werden die Höflerbrücke in Mittelberg und die Leidtobelbrücke in Hirscheegg passiert – zwei der noch erhaltenen gedeckten Holzbrücken im Kleinwalsertal.

Entlang des Schwarzwasserbachs zur Walserschanz

Kondition



Start: (H) Sportplatz Au | Ziel: (H) Walserschanz | ⌚ 3 h | ⚡ 248 m |



ca. 9,1 km

Über: Hirscheegg Au » Naturbrücke » Karolinenweg » Alte Schwendebrücke » Auserschwende » Straußberg » Fuchsloch » Walserschanz

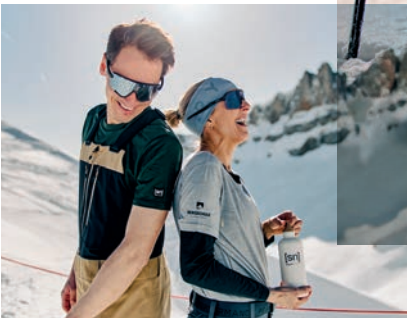
Auf dieser Route erlebst Du das Lebenselixier Wasser mit all seinen Temperamenten und Facetten. Von Hirscheegg Au führt der Wanderweg zur Naturbrücke, über den Karolinenweg hinunter zur alten Schwendebrücke und wieder hinauf in die Außerschwende. Beim Gasthof Bergblick zweigt der Weg in den Straußberg ab und führt über das Schmal- und Fuchsloch zur Breitach. Rechts geht es taleinwärts zum Waldhaus (Weg zur Bundesstraße, Walserbus Haltestelle Waldhaus), links zur Walserschanz. | 🏠 Einkehr: Mahdtalhaus, Sonnenburg, Bergblick, Waldhaus.



Winter
Erlebnisse



Dein Abenteuer,
dein Moment,
dein Erlebnis.





Walser
Kultur
Wege

Erlebe unsere Kultur und Tradition.

Versteckt zwischen den Gipfeln der Allgäuer Alpen liegt das Kleinwalsertal – ein Hochtal mit besonderer Geschichte und eigenständigem Charakter. Im 13. Jahrhundert kamen Walserfamilien aus dem Oberwallis hierher und machten das damals unbewohnte Tal urbar. Mit Fleiß und Eigenständigkeit schufen sie eine Lebensweise, die bis heute in Sprache, Architektur und Brauchtum spürbar ist.

Seit 1453 gehört das Tal zu Österreich, doch seine Lage ist außergewöhnlich: Es gibt keine direkte Straßenverbindung zum übrigen Österreich – erreichbar ist das Kleinwalsertal nur über Oberstdorf in Deutschland. Diese sogenannte funktionelle Enklave ist politisch österreichisch, wirtschaftlich und im Alltag aber eng mit Deutschland verbunden. Bis zur Einführung des Euro wurden hier noch Deutsche Mark und Schilling parallel genutzt – ein Detail, das vielen Einheimischen und Stammgästen bis heute in Erinnerung geblieben ist.

Wenn Du durch Mittelberg, Hirschegg oder Riezlern wanderst, siehst Du nicht nur malerische Bergkulisse und traditionelle Häuser – Du spürst, wie Jahrhunderte Geschichte, wirtschaftliche Besonderheiten und gelebte Traditionen die Landschaft geprägt haben.

Auf der nächsten Seite findest Du die Streckenführungen des Walser Kulturwegs, die direkt zu den einzelnen Häusern, Weilern und Denkmälern führen und deren Geschichte erlebbar machen.

Mehr Informationen gibt es im Kulturführer „Originales & Originelles“, erhältlich in der Touristinformation in Hirschegg.

Ortsrunde Mittelberg

**Mittelberg Ort » Kirche » Moosstraße » Stütze » Baader Höhenweg »
Starzelweg » Baad » Breitachweg nach Böldmen » Jörihalde**

Start an der Bushaltestelle Mittelberg. Vorbei am Sühnekreuz am Kirchabühl zur Pfarrkirche St. Jodok, Lourdeskapelle und dem Ausrufestein. Weiter zu Pfarrhaus und Mesnerhaus, früher Schulhaus. Über ein weites Sühnekreuz in die Hofstatt mit alten Futterställen. Vom Erlenboden durch den Alpenwald nach Baad mit Schulhaus, Kaplanhaus und Kapelle St. Martin. Entlang des Hauses Paul Richtung Vorderboden und über Böldmen mit Walserhaus und ehemaligem Schulgebäude zur Jörihalde mit Sühnekreuz.

Ortsrunde Hirschegg

**Hirschegg Kirche » Mühleweg » Leidtobelweg » Burmiweg »
Walserstraße » Am Sonnenbühl » Evangelische Kreuzkirche**

Start an der Pfarrkirche St. Anna. Vorbei am Kinder- und Mesnerhaus hinab zur Breitach und entlang des Breitachwegs zur Kapelle Maria-Hilf. Abstecher zum Schützenhaus bei der Leidtobelbrücke. Weiter zur Mineralquelle Maria Höll, dann bergauf zum Walserhaus Kessler. Über den Panoramaweg zum alten Gemeindehaus und einem historischen Speicherhaus. Weiter zur evangelischen Kreuzkirche und abschließend zur Kriegergedächtniskapelle von 1935.

Talrunde

**Mittelberg Ort » Musikpavillon » Breitachweg / Richtung Hirschegg »
Tobel » Rohrweg » Wäldele » Innerschwende » Außerschwende**

Start ist im Ortszentrum von Mittelberg. Von dort führt der Weg über den Musikpavillon, den Helgenweg und den Breitachweg talauswärts bis zur gedeckten Höflerbrücke. Weiter geht's über den Ahornweg nach Ahorn zur Kapelle Maria vom Sieg.

Über den Rohrweg, oberhalb von Hirschegg, führt die Route vorbei an Heubergbahn und Parsennbahn in Richtung Schwarzwasserbach und weiter über den Brennbodenweg zur Bank Poncet.

Ein Abstecher lohnt sich zur Bruder-Klaus-Kapelle im Wäldele sowie zur gedeckten Brücke bei Riezlern-Höfle.

Zurück geht es über die Wäldelestraße, den Auweg und den Karolinenweg in Richtung Mahdtalhaus. Weiter führt der Weg durch die Innerschwende mit der Fatima-Kapelle und dem ehemaligen Schulhaus bis in die Außerschwende zum historischen Espan.

Den Abschluss bildet der rund 620 Jahre alte Bergahorn im Außerwald oberhalb des Hörnlepasses – ein eindrucksvolles Naturdenkmal und stiller Zeuge der Walser Geschichte.





Auf
schmalen
Brettern

Drei Loipen mit insgesamt rund 50 Kilometern Länge führen auf Höhen zwischen 1.050 m und 1.260 m durch das verschneite Tal.

Auf Skiern lassen sich Orte erreichen, die zu Fuß verborgen bleiben, und eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf die winterliche Bergwelt. Ob Skating oder klassischer Stil – das gut gepflegte Loipen-netz bietet für jede Technik und jedes Tempo den passenden Weg.

Langlaufen ist Bewegung, Genuss und Entspannung zugleich: frische Luft, rhythmische Schritte oder gleitende Bewegungen, die Stille der verschneiten Landschaft – jeder Moment lädt dazu ein, den Kopf frei zu bekommen und neue Energie zu schöpfen. Kein Wunder, dass Langlaufen im Kleinwalsertal immer mehr Freunde gewinnt.

Einsteiger und Wiedereinsteiger können in den Skischulen Kurse im Einzel- oder Gruppenunterricht buchen, während die Profis der Sport-geschäfte vor Ort die passende Ausrüstung bereitstellen – von Ski und Schuhen bis hin zu Stöcken und Bekleidung. So steht einem gelungenen Start auf der Loipe nichts im Wege.

Legende

 Walserbus Haltestelle

 Parkplatz

 Loipe leicht

 Loipe mittelschwer

 Loipe schwer



Drei Loipen – jede ein eigenes Erlebnis

Im Kleinwalsertal erwarten Dich drei wunderschöne Langlaufloipen – jede mit ihrem eigenen Charakter.

Schwendeloipe in Riezlern | 12 km | Klassisch & Skating:

Sonnige Strecken, herrliche Panoramablicke auf die Allgäuer Berge – ideal für Genuss und entspannte Winterrunden.

Steinbockloipe in Mittelberg | 15 km Klassisch | 9 km Skating:

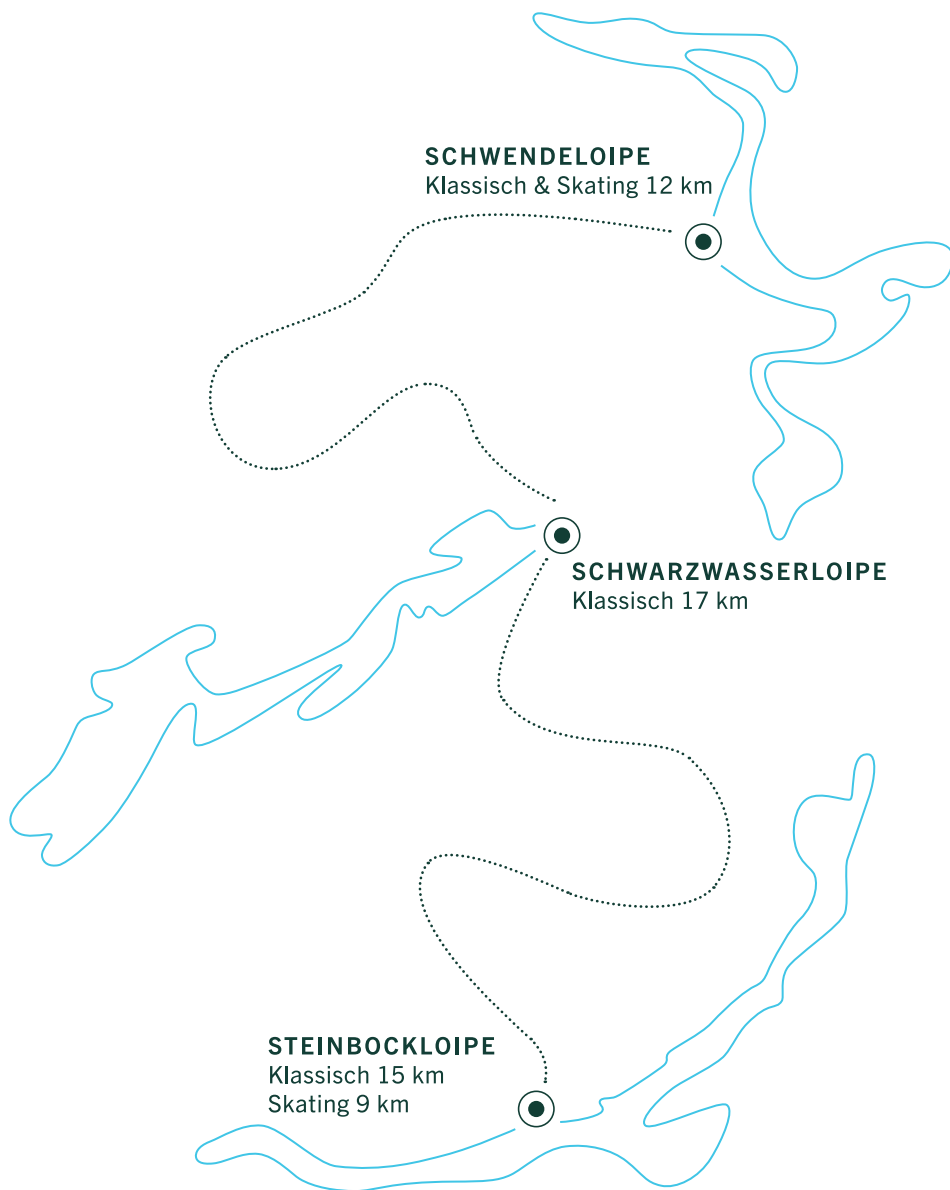
Schneesichere Strecke von Mittelberg nach Baad mit Abstechern ins Gemsteltal und Derratal – perfekt für eindrucksvolle Naturerlebnisse.

Schwarzwasserloipe in Hirschegg | 17 km Klassisch:

Anspruchsvolle und ursprüngliche Strecke mit steilen Anstiegen im Wäldele – für alle, die sportlich aktiv sein möchten.

Ob gemütlich die verschneite Landschaft genießen oder die Muskeln richtig fordern – hier entscheidest Du selbst, wie intensiv Deine Wintertour wird.







Schwende-
loipe

Schwendeloipe

Die Schwendeloipe punktet mit ihrer sonnigen Lage sowie mit einer Loipenführung durch eine wunderschöne und abwechslungsreiche Winterlandschaft und einem Panoramablick auf die Kleinwalsertaler und Oberallgäuer Berge.

Auf etwa 12 km zieht sich die Schwendeloipe über den Straußberg hinauf zum Alpengasthof Hörnlepass und über Außerwald wieder zurück.

Das gesamte Streckennetz der Schwendeloipe wird für Klassisch und Skating präpariert.

Auf der Schwendeloipe finden sich vier mögliche Rundkurse:

Bergblick-Runde		4 hm ca. 0,7 km  Loipe leicht
Straußberg-Runde		77 hm ca. 4,2 km  Loipe mittelschwer
Hörnlepass-Runde		151 hm ca. 7,7 km  Loipe mittelschwer
Außerwald-Runde		85 hm ca. 3,7 km  Loipe mittelschwer

Diese leichten bis mittelschweren Rundkurse können einzeln gelaufen oder miteinander kombiniert werden.

Der Loipeneinstieg mit Start der meisten Rundkurse ist am Gasthof Bergblick. Weitere mögliche Loipeneinstiege an der Schwendeloipe sind beim Genuss- & Aktivhotel Sonnenburg sowie am Alpengasthof Hörnlepass.

Schwendeloipe

Bergblick-Runde |  Loipe leicht

Loipeneinstieg:  Gasthof Bergblick |  4 hm | ca. 0,7 km

Die Bergblick-Runde ist ein einfacher Rundkurs und bestens als Übungsrunde für Einsteiger*innen geeignet.

Straußberg-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Gasthof Bergblick |  77 hm | ca. 4,2 km

Die Straußberg-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und besonders geeignet für alle, die eine naturnahe Strecke mit moderaten Steigungen genießen möchten.

Hörnlepass-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Gasthof Bergblick oder Alpengasthof Hörnlepass |  151 hm | ca. 7,7 km

Die Hörnlepass-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und bestens für alle geeignet, die eine abwechslungsreiche, etwas anspruchsvollere Langlaufrunde suchen.

Außerwald-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Alpengasthof Hörnlepass |  85 hm | ca. 3,7 km

Die Außerwald-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und bestens für alle geeignet, die eine naturnahe, panoramareiche Strecke suchen.



Schwarzwasserloipe

Die Schwarzwasserloipe führt auf etwa 17 km vom Riezler Ortsteil Egg durch die Ladstatt ins Wäldele. Sie ist die anspruchsvollste der drei Loipen im Kleinwalsertal, mit vielen kurzen, aber dennoch recht steilen Anstiegen und Abfahrten. Die Loipe verläuft durch ursprüngliche Winterlandschaften und die ruhigen, beschaulichen Ortsteile des Tales.

Das Streckennetz der Schwarzwasserloipe wird ausschließlich für die Klassische Technik präpariert.

Auf der Schwarzwasserloipe gibt es fünf mögliche Rundkurse:

Egg-Runde	 168 hm 6,8 km  Loipe mittelschwer
Küren-Runde	 84 hm 3,8 km  Loipe mittelschwer
Küren-Wäldele-Runde	 194 hm 7,6 km  Loipe mittelschwer
Wäldele-Runde	 70 hm 2,9 km  Loipe mittelschwer
leichte Übungsrunde	 19 hm 1,2 km  Loipe leicht

Die mittelschweren Rundkurse können einzeln gelaufen oder miteinander kombiniert werden.

Der Loipeneinstieg für die meisten Rundkurse ist am Sportplatz Au. Weitere mögliche Einstiege befinden sich im Wäldele und in Egg.

Schwarz-
wasser-
loipe

Schwarzwasserloipe

Egg-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  **Haltestelle Au oder Haltestelle Sonnegg** |

 **168 hm** | **ca. 6,8 km**

Die Egg-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und ideal für alle, die eine längere Strecke durch eine ruhige Winterlandschaft bevorzugen.

Küren-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  **Haltestelle Au** |  **84 hm** | **ca. 3,8 km**

Die Küren-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und ideal für alle, die eine kürzere Strecke mit sportlicher Herausforderung bevorzugen.

Küren-Wäldele-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  **Haltestelle Au oder Haltestelle Wäldele** |

 **194 hm** | **ca. 7,6 km**

Die Küren-Wäldele-Runde ist aufgrund der Abfahrten ein mittelschwerer bis anspruchsvoller Rundkurs und ideal für alle, die eine sportliche Herausforderung suchen.

Wäldele-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  **Haltestelle Wäldele** |  **70 hm** | **ca. 2,9 km**

Die Wäldele-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und ideal für alle, die eine abwechslungsreiche Strecke mit kurzen, fordernden Steigungen bevorzugen.

Übungs-Runde |  Loipe leicht

Loipeneinstieg:  **Haltestelle Au** |  **19 hm** | **ca. 1,2 km**

Die Übungsrunde ist ein leichter Rundkurs und ideal für Einsteiger*innen oder zum Aufwärmen.



Hirschegg



Steinbock-
loipe

Steinbockloipe

Die Steinbockloipe punktet als sehr schneesichere Loipe. Sie ist relativ zentral gelegen und bietet mit Loipenabschnitten im Gemsteltal und Derratal gleichzeitig eine beeindruckende und alpine Winterlandschaft.

Auf etwa 15 km führt die Steinbockloipe vom Ortseingang Mittelberg über den Ortsteil Böldmen nach Baad bis ins Derratal. Sie führt in mehreren Schleifen über den Birkenwies, den Gemstelboden und durchs Wiesele.

Das gesamte Streckennetz der Steinbockloipe wird für die Klassische Technik präpariert, während ein 9 Kilometer langer Abschnitt zusätzlich für Skating geeignet ist.

Auf der Steinbockloipe finden sich sechs mögliche Rundkurse sowie ein Übungsgelände:

Birkenwies-Runde	 43 hm	2,2 km	 Loipe mittelschwer
Böldmen-Baad-Runde	 144 hm	7,5 km	 Loipe mittelschwer
Derra-Runde	 51 hm	1,6 km	 Loipe schwer
Weiher-Runde	 61 hm	3,3 km	 Loipe mittelschwer
Wiesele-Runde	 79 hm	3,6 km	 Loipe mittelschwer
Ahorn-Runde	 147 hm	4,8 km	 Loipe schwer

Die mittelschweren bis schwierigen Rundkurse können einzeln gelaufen oder miteinander kombiniert werden. Die Wiesele-Runde wird künstlich beschneit.

Loipeneinstiege sind in der Nähe der Bushaltestellen: Böldmen, Birkenwies, Weiher, Baad und Alpenrose.



Steinbockloipe

Birkenwies-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Birkenwies |  43 hm | ca. 2,2 km

Die Birkenwies-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und bietet eine abwechslungsreiche Strecke durch die Winterlandschaft.

Bödmern-Baad-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Birkenwies, Weiher oder Baad |

 144 hm | ca. 7,5 km

Die Bödmern-Baad-Runde ist ein mittelschwerer Rundkurs und kreuzt das idyllische Gemsteltal.

Derra-Runde |  Loipe schwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Baad |  51 hm | ca. 1,6 km

Die Derra-Runde ist ein anspruchsvoller Rundkurs und fordert mit steileren Anstiegen und Abfahrten Kondition und Technik.

Weiher-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Birkenwies oder Weiher |  61 hm | ca. 3,3 km

Die Weiher-Runde ist eine mittelschwere Runde entlang der Bödmerebene.

Wiesele-Runde |  Loipe mittelschwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Weiher |  79 hm | ca. 3,6 km

Die Wiesele-Runde ist eine mittelschwere Runde und ideal für alle, die eine gleichmäßige Strecke mit sanften Steigungen bevorzugen.

Ahorn-Runde |  Loipe schwer

Loipeneinstieg:  Haltestelle Bödmern, Alpenrose |  147 hm | ca. 4,8 km

Die Ahorn-Runde ist ein anspruchsvoller Kurs und wird ausschließlich für die Klassische Technik präpariert.

Mit Rodeln, Schlitten oder auf dem Zauberteppich – im Kleinwalsertal geht der Spaß für Groß und Klein direkt los.

Rasant den Hang hinunter, Lachen im Schnee und frische Winterluft – Rodeln macht Spaß! Im Kleinwalsertal warten familienfreundliche Hänge, längere Abfahrten und Wellenkurven. Viele Bahnen sind gut einsehbar, einige mit Lift oder Zauberteppich. Schlitten und Rodel kannst Du in den Sportgeschäften ausleihen, am Jedermannlift direkt an der Talstation – ideal für schnelle Schwünge oder einen langen Rodelnachmittag.



Rodelspaß
für
alle

Burmi-Rodelhang Ahorn | (H) Tobel

Am Ortseingang von Mittelberg liegt der rund 150 m lange Burmi-Rodelhang, ideal für kleine Rodelanfänger und gut einsehbar.

Schützabühl in Mittelberg | (H) Mittelberg

Direkt hinter der Kirche in Mittelberg bringt ein Zauberteppich Ski- und Rodelbegeisterte hinauf zum Schützabühl. Die 110 m lange Bahn sorgt für Spaß für Groß und Klein und ist von der Walmendingerhornbahn sowie vom Kirchenaufgang erreichbar.

Jedermann Bödmen | (H) Bödmen

Die Bahn verläuft parallel zur Skipiste im Ortsteil Bödmen und ist täglich während der Liftzeiten geöffnet. Wellen und Steilkurven sorgen für Spaß, der Aufstieg erfolgt bequem mit dem Lift. Eigene Schlitten können nicht genutzt werden, ein Verleih steht direkt an der Strecke bereit.

Jörihalde Bödmen | (H) Gemse

Im Mittelberger Weiler Bödmen, in der Nähe des Edekas, liegt eine rund 150 m lange Rodelbahn, die über die gesamte Strecke gut einsehbar ist.

Rodelbahn im Wäldele | (H) Sonnblick

Die Rodelbahn verläuft auf rund 1 km vom Haus Sonnblick zum Ferienhof Hammerer, abseits vom Trubel durch den verschneiten Wald. Sanfte Kurven und gleichmäßige Neigung machen sie ideal für Familien und Nachwuchs-Rodler.

Burmi-Rodelhang Wäldele | (H) Sonnblick

Sonnig und gut einsehbar sorgt der Naturrodelhang mit ca. 60 m für sicheren Spaß und lässt sich prima mit der Rodelbahn Wäldele verbinden.

Allgäu Coaster | (H) Söllereckbahn

Am Söllereck schlängelt sich die 850 m lange Bahn sicher durch Kurven und Wellen, selbst steuerbar und angeschnallt. Der Berglifter bringt die Fahrer bequem zurück nach oben. Kinder von 3–7 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.



Abseits
der
Piste

Schneesicher und variantenreich: Das Kleinwalsertal ist auch bei Tiefschneefans, Skitouren- und Schneeschuhgehern beliebt.

Wer abseits markierter Wege und Pisten unterwegs ist, hat Rücksicht und Respekt für die Natur im Gepäck.

Sicher und naturnah unterwegs

Das Kleinwalsertal begeistert mit verschneiten Bergen – ein Paradies für Skitouren- und Schneeschuhfans. Damit alle die Natur ungestört genießen können, ist ein respektvolles Miteinander besonders wichtig: Wild- und Wald-Schongebiete sollten nicht betreten werden, um den Tieren im Winter keine unnötige Kraft zu rauben.

Informiere Dich vor jeder Tour über Lawinenlage, Wetter und geeignete Routen und bleibe möglichst auf den ausgewiesenen Strecken. So wird der Ausflug sicher und naturschonend zugleich.

Sicher unterwegs – Unsere Empfehlungen

Aktuelle Bedingungen prüfen – informiere Dich vor jeder Tour über Wetter- und Lawinenlage, um sicher unterwegs zu sein.

Tourensuche – Bitte beachte bei Deiner Tourenplanung die **ausgewiesenen Wald-Wild-Schongebiete**. Diese sind z.B. auf den Übersichtstafeln von „Natur bewusst erleben“ dargestellt.

Von den Profis lernen – erfahre vom Wissen der Berg- und Skischul-Guides und erlebe das Kleinwalsertal sicher und eindrucksvoll.

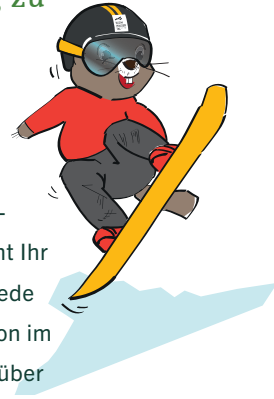
Sicherheitsausrüstung – LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und Erste-Hilfe-Ausrüstung gehören zur Grundausrüstung – erhältlich bei den Profis der Sportgeschäfte.





Familien Abenteuer

Gemeinsam die Natur entdecken und Spaß im Schnee erleben – im Kleinwalsertal warten abwechslungsreiche Familienabenteuer auf Euch. Schneeballschlachten, spannende Wege und kleine Überraschungen machen jeden Ausflug zu einem Erlebnis für Groß und Klein.



Burmis Winterrätsel

Entdecke die verschneite Natur des Kleinwalsertals mit Deiner Familie und löse ein kleines Winterrätsel von Burmi! Unterwegs könnt Ihr gemeinsam die Umgebung erkunden, Aufgaben lösen und dabei jede Menge Spaß haben. Das Rätselheft gibt es in der Touristinformation im Walserhaus – und wer alle Aufgaben meistert, darf sich am Ende über eine kleine Überraschung freuen.

Eislaufplatz mitten in Riezlern

Drehen, gleiten, vielleicht sogar eine kleine Pirouette wagen – auf dem Eislaufplatz mitten in Riezlern ist Winterspaß garantiert! Die Fläche von rund 10 x 18 Metern bietet genug Platz für große und kleine Eislauffans. Und während die Kinder ihre Runden ziehen, können die Großen in der frühen Wintersaison eine wärmende Feuerzangenbowle genießen.

Wanderpass

Sammle Punkte und sichere Dir die Kleinwalsertaler Wandernadel! Gegen einen kleinen Kostenbeitrag erhältst Du Deinen Wanderpass, in den unterwegs Punkte oder die Stempel der Hütten eingetragen werden. Zähle am Ende des Urlaubs die Punkte zusammen und erhalte in der Touristinformation Deine erwanderte Nadel als Erinnerung.



Sessellifte
und
Bergbahnen

Walmendingerhornbahn

Kabinenbahn (40 Pers. ab 2026 60 Pers.)
1.200 - 1.941 m | Tel. +43 5517 52740

Zaferna Sesselbahn

Doppelsessellift
1.200 - 1.416 m | Tel. +43 5517
323832

Heuberg Sesselbahn

4er Sessellift
1.122 - 1.380 m | Tel. +43 5517 52740

Ifen I und II

Kabinenbahn (10-Sitzer)
1.275 - 2.030 m | Tel. +43 5517 52740

Kanzelwandbahn

Kabinenbahn (6-Sitzer)
1.087 - 1.957 m | Tel. +43 5517 52740

Söllereckbahn

Kabinenbahn (10-Sitzer)
990 - 1.358 m | Tel. +49 8322 96000

Fellhornbahn

Tal bis Bergstation: 8er Kabinen, Berg-
station bis Gipfelstation:
Großkabine 60 Personen
927 - 1.975 m | Tel. +49 8322 96000

Nebelhornbahn

Tal bis Bergstation: 10er Kabinen,
Bergstation bis Gipfelstation:
Großkabine 30 Personen
828 - 2.214 m | Tel. +49 8322 96000

www.ok-bergbahnen.com

Finde Deine perfekte Winterwanderung

Auf der Suche nach den schönsten Winterwanderungen im Kleinwalsertal? Mit der interaktiven Tourensuche behältst Du den Überblick: leichte Talwanderungen, Panoramawanderungen oder Wege am Wasser – dank praktischer Filterfunktion findest Du schnell die passende Route. Zugleich zeigt die Karte Einkehrmöglichkeiten, Bergbahnen und weitere Infrastruktur, die den Wintertag perfekt machen.



Impressum

Herausgegeben von und für den Inhalt verantwortlich:
Kleinwalsertal Tourismus eGen
A-6992 Hirschegg, Österreich
www.kleinwalsertal.com,
+43 (0)5517 5114-0

Gestaltung:
buero425, Sonja Waiblinger

Fotos:
Oliver Farys, Bastian Morell,
Hannah Bichay,
Dominik Berchtold, Frank
Drechsel,
Andre Tappe, Kleinwalsertal
Tourismus

Stand vom November 2025

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



grenzen los

Kleinwalsertal Tourismus eGen

Walserstraße 264

A-6992 Hirschegg

Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com

www.kleinwalsertal.com

